

Hallo zusammen,

Alle Jahre wieder steht Silvester vor der Tür: Aber wie wird es diesmal mit Bobby an meiner Seite werden?

Tatsächlich war es besonders langweilig, denn Silvester und das damit verbundene Feuerwerk hat Bobby kein bisschen interessiert - den Rutsch ins Neue Jahr hat er gekonnt verschlafen.



*Bobby in der Tiefschlafphase*

Nach den ausgiebigen Weihnachtsferien wurde Bobby bei meinen üblichen Gassi-Begleitern, an der Uni und bei meiner Assistenz sehnlichst vermisst. Daher wurde er ausgiebig geknuddelt, was ihm sehr gut gefällt. Denn Bobby liebt lange ausgiebige Kuschel und Schmuse-Einheiten und er genießt die Aufmerksamkeit.



*Die Couch ist für den Hund immer noch tabu, allerdings mittlerweile kaum noch genutzt, weil Bobbys Kuschelfreunde nun den Boden bevorzugen ☺*

Aber als Assistenzhund muss er natürlich auch viel arbeiten und so begleitet er mich auch im neuen Jahr jede Woche zu sämtlichen Veranstaltungen der Uni. Den Weg zur U-Bahn am Morgen kennt er schon von ganz alleine.

Die U-Bahnen sind aufgrund meiner Vorlesungszeiten leider sehr überfüllt, da wir immer zur Rush Hour fahren müssen. Daher haben wir mittlerweile verschiedene Strategien entwickelt, um Hund, Rollstuhl und Assistenz möglichst platzsparend zu verstauen.

Bobby legt sich schon automatisch auf den Boden, ohne zu wissen, wie viel Platz er damit verbraucht, und meine Assistenz schiebt ihn dann gelegentlich wie einen nassen Sack Kartoffeln unter die Bank.



*Auch beim Warten auf die U-Bahn ist er tiefenentspannt*

Als Neujahrsempfang habe ich mit meiner Gassi-Gruppe einen Pizza-Raclette-Abend veranstaltet. So etwas braucht natürlich viel Vorbereitung.

Beim Großeinkauf im Supermarkt habe ich Bobby dafür mehrmals an verschiedenen Stellen abgelegt, damit ich an den Regalen schnell hin und her fahren kann, um die besten Angebote herauszusuchen, ohne dass ich ihm eventuell über die Pfoten fahre.

Das fand Bobby so langweilig, dass er mitten auf dem Gang im Supermarkt eingeschlafen ist, weil ich zu lange an der Wurst-Theke gebraucht habe. So ein fauler Schlingel.

Zuhause angekommen stand noch eine Blitzreinigung der Wohnung auf dem Programm, denn Bobbys Haare verteilen sich unglaublich schnell und überall. Während Vroni die Wohnung gesaugt hat, blieb Bobby wie üblich regungslos schlafend in seinem Körbchen, auch als Vroni direkt um Bobby herum gesaugt hat.



*Viele Hunde sind von Staubsaugern beeindruckt oder sogar verängstigt, aber Bobby ist es ziemlich egal, wenn Vroni neben ihm saugt.*

Viele Grüße und bis bald  
Alexandra & Bobby